



Die Oster-Büchertipps der Frankfurter LeseEule

Zusammengestellt von den Mitarbeiterinnen der LeseEule im
Jugend- und Sozialamt

María Isabel Sánchez Vegara Little People Big Dreams – Buchreihe

Die Buchreihe ‚Little People Big Dreams‘ widmet sich seit 2014 einer Vielzahl bekannter und spannender Persönlichkeiten. Dabei haben kleine und große Buchfans die Möglichkeit, einen Einblick in die Biografie und das Wirken von Aktivist/-innen, Kunstschaffenden, Wissenschaftler/-innen oder politischen Personen zu erhalten. Dazu zählen beispielsweise Greta Thunberg, Rosa Parks, David Bowie, Frida Kahlo oder Marie Curie.

Mit liebevollen Illustrationen und passenden Texten ausgestattet, laden die Bücher Kinder wie Erwachsene gleichermaßen dazu ein, in die Welt und Zeit der Porträtierten einzutauchen. Dabei können mitunter spannende und wichtige Gespräche über (Un-)Gerechtigkeit, Mut, Kreativität, Erfindungsreichtum und das Vertrauen in die eigene Person und Interessen entstehen. Vielleicht fungiert das ein oder andere Buch aus der Reihe ja sogar als Ausgangspunkt für eine kleine Recherche ... zum Beispiel dazu, wie Zaha Hadid die Architektur revolutionierte oder warum Simone de Beauvoirs Gedanken auch heute noch aktuell sind.

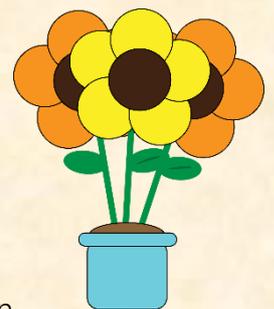
Der Insel Verlag empfiehlt die Bücher ab 4 Jahren. Generell eignen sich die Bücher jedoch auch für ältere Kinder und Erwachsene, da sie zum Dialog anregen und eine inspirierende Wirkung entfalten können.

Die Reihe erscheint im Insel Verlag.

Miriam Zedelius Lotte und die Oma-Tage

Montag ist Oma-Tag! Jeden Montag holt Oma Lotte vom Kindergarten ab und gemeinsam haben sie die unterschiedlichsten Erlebnisse: Sie topfen Balkonpflanzen um, entdecken ein Versteck für Schimpfwörter, gehen ins Museum und in die Bibliothek oder schauen sich Fotos von Oma und ihren Geschwistern als Kinder an.

Ganz nah am Alltag und am Empfinden von Kindergartenkindern beschreibt die Illustratorin und Schriftstellerin Miriam Delius die kleinen und großen Erlebnisse von Lotte und ihrer Oma. Mit bezaubernder Leichtigkeit werden die alltäglichen Fragen und Konflikte beschrieben: Darf man ein Förmchen, das man im Sandkasten findet, behalten? Darf man auch mal fluchen, wenn man wütend ist? Darf man eine Frau, die sich mit einem weißen Stock ihren Weg ertastet, fragen, ob sie nichts sehen kann? Und was ist, wenn die Wasserrutsche im Schwimmbad sooo hoch ist – man aber sooo gerne rutschen würde? Oma und Lotte finden erfrischende Erklärungen und Lösungen und haben noch dazu viele Ideen zu Löchern in der Hose und zur Verwertung von



Schoko-Nikoläusen. Der feine Humor und die angenehme Sprache machen „Lotte und die Oma-Tage“ zu einem tollen Vorlesebuch. Die Geschichten haben genau die richtige Länge, um sie vor dem Schlafengehen vorzulesen, wobei ich meinem Sohn immer mindestens zwei Geschichten vorlesen musste ...

Die LeseEule empfiehlt das Buch ab 4 Jahren
Erschienen im Hummelburg Verlag
ISBN: 978-3-7478-0001-0

Rüdiger Bertram
Retter der verlorenen Bücher – Mission Robin Hood

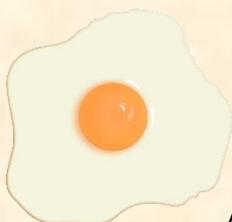


Emma, Maya und Oskar lieben Bücher und verbringen jede freie Minute in der Bibliothek von Frau Müller-Liebelein. Leider gibt es aber Kira und Max, Geschwister, die mit Büchern wenig anfangen können aber viel Spaß daran haben, die drei Leseratten zu ärgern. Bei einer Verfolgungsjagd durch den Park eröffnet sich ein verblüffender Rettungsweg: Die Robin Hood-Ausgabe, die die etwas schnippische Bibliothekarin den drei Kindern anvertraut hat, lässt sie mit einem gewaltigen Gewitter in die Geschichte hüpfen. Nun stehen sie mitten im Sherwood Forest und begegnen – natürlich – Robin Hood, Lady Marian und dem Sheriff von Nottingham. Das könnte ganz schön sein, aber irgendwie stimmt da was nicht an der Geschichte. Robin Hood beraubt die Armen und lässt es sich gut gehen. War das nicht andersrum? Und wie kommen Emma, Maya und Oskar wieder nach Hause? Es ist ja toll, Robin Hood zu begegnen, sozusagen live und in Farbe. Aber das Mittelalter hat so seine Unbequemlichkeiten ...

Rüdiger Bertram schafft es, mit viel Witz die Geschichte von Robin Hood auf den Kopf zu stellen, ohne ihn aber als Vorbild Identifikationsfigur für Kinder völlig zu demontieren. Es hilft, wenn die ursprüngliche Geschichte vorher bekannt ist, aber auch ohne tiefere Kenntnisse der Sage ist die Handlung nachvollziehbar und es gibt ausreichend spannende Momente, um immer weitere lesen zu wollen!

Die LeseEule empfiehlt das Buch zum Vorlesen ab 7 Jahren und zum Selberlesen ab 8 Jahren.

Erschienen im Ueberreuter Verlag
ISBN: 978-3764151164



Judith Kleinschmidt
Sofabanditen oder Die verrückte Befreiung der Hühner
Mit Illustrationen von Barbara Jung

Ada ist wütend. Sie ist häufig wütend, wie ein Kugelfisch, der seine Stacheln aufstellt, aber gerade ist sie ganz besonders wütend. Die Familie zieht um, aber niemand nimmt Rücksicht darauf, ob sie, Ada, eigentlich umziehen will. Und dann geht beim Streit mit ihrer Mutter noch ihr Lieblingsstofftier kaputt. Doch dann passiert etwas völlig irrwitziges: Ada wird von einem Schaf mit Leopardmuster entführt. Lilly, das zigarrenrauchende Schaf mit dem gemusterten Fell, Nasenring, braucht nämlich

den Umzugswagen, in dem Lilly gerade sitzt. Ihr Ziel ist es, die Hühner aus einer Fabrik zu befreien. Und auf geht es, zu einer spannenden Rettungsaktion, in deren Verlauf Ada und Lilly auf den Jungen Pepper treffen, der in einer verlassenen Sternwarte wohnt. Alle gemeinsam machen sich daran, den fiesigen Fabrikbesitzer zu überlisten. Eine wunderbar schräge Geschichte, natürlich mit Happy End – obwohl es Ada Lilly am Ende nicht leichtmacht ...

Die Figur des anarchistischen Schafs mit einer Mission macht auch den vorlesenden Erwachsenen großen Spaß!

Die Eule empfiehlt das Buch zum Vorlesen ab 7 Jahren, zum Selberlesen ab 8 Jahren.

Erschienen im Beltz Verlag

ISBN: 978-3-407-75847-7

Valija Zinck

Penelop und der funkenrote Zauber

Mit Illustrationen von Annabelle von Sperber

Penelop könnte ein ganz normales Mädchen sein, das von ihrer Mutter und ihrer Großmutter aufgezogen wird. Ihren Vater hat sie nie kennengelernt. Merkwürdig ist aber ihr bleigraues Haar und der leichte Geruch nach Feuer, der sie umgibt. Und ein bisschen merkwürdig ist auch, dass es immer regnet, wenn sie Geburtstag hat. Als ihre Mutter ins Krankenhaus muss, häufen sich anfangs unerklärliche Ereignisse. Penelop stellt fest, dass ihr Haar eigentlich rot ist und sie besondere Kräfte hat. Sie freundet sich mit einer Straße an, lernt das Schweben und findet mit Hilfe des Katers Cucuu auch letztendlich ihren Vater. Da dieser seine Familie in Wirklichkeit gar nicht verlassen hat, sondern ein Gefangener ist, liegt es nun an Penelop, ihn zu befreien und die Familie wieder zusammen zu bringen.

Gut gefallen hat mir, dass die Geschichte des aus einer magischen Familie stammenden Mädchens Penelop nicht ausgetretenen Pfaden der Fantasy-Literatur folgt und die Erzählung immer spannend bleibt, mit frischen neuen Ideen. Ich bin gespannt auf die Fortsetzung: „Penelop und die zauberblaue Nacht“.

Die LeseEule empfiehlt das Buch ab 10 Jahren

Erschienen bei Fischer KJB

ISBN: 978-3737340786



Thomas Taylor

Malamander Die Geheimnisse von Eerie-on-sea

Eigentlich könnte man Eerie-on-sea für einen ganz gewöhnlichen Ferienort halten: Im Sommer tummeln sich allerhand Tourist*innen in dem kleinen Örtchen und sobald der Herbst seine Stürme und Kälte mitbringt, wird es still und auch ein bisschen einsam. Doch ganz so gewöhnlich ist es in dem Küstenort dann doch nicht, schließlich scheint sich dort – wenn man denn einer der vielen Legenden Glauben schenkt – ein Seeungeheuer namens Malamander herumzutreiben. Und auch sonst warten viele Sagen und Geheimnisse darauf entdeckt zu werden.

Der zwölfjährige Herbert „Herbie“ Lemon übernimmt die Rolle des Erzählers und ist seines Zeichens offizieller Sachenfinder des besten Hotels der Stadt, dem Grand Nautilus. Bisher war Herbie vor allem für vergessene Gepäckstücke zuständig, doch eines Tages steht plötzlich die gleichaltrige Violet Parma vor ihm und bittet um seine Hilfe. Als Baby verschwanden ihre Eltern unter mysteriösen Umständen spurlos am Strand von Eerie-on-sea und ließen Violet im Grand Nautilus Hotel zurück. Gelingt es den beiden herauszufinden, warum Violets Eltern in der Winternacht vor zwölf Jahren verschwanden und was es mit den Legenden vom Malamander bis zum geheimnisvollen Schiffswrack auf sich hat?

Thomas Taylor ist es gelungen eine spannende Geschichte voller skurriler Figuren zu kreieren, die die Grenzen des Realen herausfordert und die Fantasie beflügelt. Durch die bildhafte Beschreibung kann man sich lebhaft das Städtchen Eerie-on-sea vorstellen und möchte sicher nicht nur als junge Leserin oder Leser wissen, was denn nun dieser sagenumwobene Malamander ist!

Die Eule würde das Buch ab 10 Jahren empfehlen.
Das Buch ist 2020 im Carl Hanser Verlag erschienen
ISBN: 9783446268210

Liz Lee Heinecke **Die spannendsten Outdoor-Experimente für Kinder**

Wir haben Frühling und endlich macht es wieder mehr Spaß, sich bei wärmenden Sonnenstrahlen draußen aufzuhalten. Zudem haben wir noch eine Pandemie und der Aufenthalt an der frischen Luft ist oft die einzige Möglichkeit, etwas zu unternehmen und andere Kinder zu treffen. Aber irgendwann wird jeder Garten, Spielplatz oder Waldweg langweilig. Dieses Buch bietet viele Möglichkeiten, den Aufenthalt im Freien wieder spannend werden zu lassen und vermittelt nebenbei noch einiges an Wissen. Vom Glibberschleim bis Lippenbalsam, von Tütenfallschirmen bis zum Algen-Aquarium dürfte wirklich für jede und jeden etwas dabei sein. Einige Experimente erfordern einiges an Material und Vorbereitung, andere sind ganz unkompliziert durchzuführen. Vieles ist für Kinder im Grundschulalter geeignet, die Vorbereitung und den „Versuchsaufbau“ sollten aber Erwachsene vornehmen bzw. unterstützen. Für Kinder ab 10 Jahren sind dann auch die Versuchsprotokolle und die jeweiligen Erklärungen unter dem Titel „Die Wissenschaft hinter dem Spaß“ interessant.

Die LeseEule empfiehlt das Buch mit Unterstützung der Eltern ab 6 Jahren, zum Selber Lesen und Experimentieren ab 9 Jahren.

Erschienen im Moses Verlag
ISBN: 978-3-89777-935-8

